

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	10.03.2022

### **Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion: Hilfsangebote für obdachlose Menschen im Stadtbezirk Kalk (AN/0152/2022)**

Die SPD-Fraktion bittet mit der Anfrage AN/0152/2022 vom 19.01.2022 um Beantwortung mehrerer Fragen zu Hilfsangeboten für obdachlose Menschen im Stadtbezirk Kalk.

#### **1. Sind der Verwaltung bereits Aufenthaltspunkte von Obdachlosen innerhalb des Stadtbezirks Kalk bekannt?**

Antwort der Verwaltung:

Obdachlose Menschen halten sich stadtweit im öffentlichen Raum auf, so auch im Stadtbezirk Kalk. Diese Aufenthalte sind jedoch nicht statisch, ein hohes Maß an Mobilität und Wechsel der Aufenthaltsorte ist zu erkennen. Gerade Witterungsbedingt werden in den Abendstunden vermehrt Orte aufgesucht, die zumindest einen minimalen Schutz vor Witterung bieten könnten. (Unterführungen, Hauseingänge u.ä.). Eine deutliche Verdichtung an bestimmten Orten ist nicht erkennbar. Verstärkt durch die pandemischen Bedingungen ist eine steigende Vereinzelung obdachloser Menschen zu beobachten. Aus der Betrachtung von Passant\*innen kann dies zuweilen anders wirken. Hierbei ist aber zu bedenken, dass auch obdachlose Menschen ein Recht auf spontane Sozialkontakte haben.

#### **2. Erhält die Verwaltung Hinweise von Bürger\*innen aus dem Stadtbezirk Kalk zum Aufenthalt von Obdachlosen und kann sie diesen zeitnah nachgehen?**

Antwort der Verwaltung:

Das Bürgertelefon der Stadt Köln nimmt ganzjährig und das Kölner Winterhilfetelefon in den Wintermonaten Bürger\*innen- Meldungen zu obdachlosen Menschen im öffentlichen Raum aus dem gesamten Kölner Stadtgebiet auf, es leitet diese zeitnah an das Team Streetwork und Kältegänger\*innen weiter. Sämtlichen eingegangenen Meldungen wird zeitnah nachgegangen, und die Ergebnisse werden dokumentiert.

In der vergangenen Winterperiode 2021-2022 sind im Stadtbezirk Kalk 32 Meldungen eingegangen, die dann durch das Team Streetwork/Kältegänger\*innen aufgesucht worden sind. In der aktuellen Winterperiode sind bislang 9 Meldungen eingegangen und aufgesucht worden.

#### **3. Kann davon ausgegangen werden, dass Hilfsangebote wie Kältegänge und aktive Information von Obdachlosen auch im Stadtbezirk Kalk in ausreichendem Ausmaß verfügbar sind?**

Antwort der Verwaltung:

Auch im Stadtbezirk Kalk ist das Team Streetwork sehr gut mit sämtlichen Angeboten des Kölner Hilfesystems vernetzt, wie dem Streetwork der Humanitären Hilfen, dem Streetwork des Aufsuchenden Suchtclearings (ASC) und den Jugendstreetworkern, den Kontakt- und Beratungsstellen, den Notschlafstellen, Wohnprojekten, dem Sozialpsychiatrischen Dienst, dem mobilen medizinischen Dienst, der Obdachlosenseelsorge Gubbio, Sozialdiensten der Krankenhäuser, Wohnungsbaugesellschaften, der Clearingstelle, dem Kölner Flüchtlingsrat sowie den ehrenamtlichen Initiativen.

Dies führt zu einem dazu, dass Meldungen der Bürger\*innen nicht nur über die Stadt Köln und das Winterhilfetelefon, sondern auch von anderen Akteuren des Hilfesystems oder der Zielgruppe selbst erfolgen. Dadurch ist es möglich, zeitnah auch Personen zu erreichen, die sich abseits der gewöhnlichen Routen aufhalten.

Mittlerweile erfolgt durch den über die vergangenen Jahre gestiegenen Bekanntheitsgrad des Teams Streetwork zunehmend eine Kontaktaufnahme durch die Betroffenen selbst.

#### **4. Werden auch im Stadtbezirk Kalk an zentraler Stelle Anlaufstellen und Aufenthaltsmöglichkeiten für Obdachlose eingerichtet?**

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung sind im Stadtbezirk folgende Einrichtungen und Angebote bekannt:

- Kalk vor Ort Sozialdienst Katholischer Männer e.V.
- Vision e.V.
- Bürgerhaus Kalk
- Sozialpsychiatrisches Beratungszentrum Kalk
- Team Streetwork f.obdachlose Menschen
- Streetwork ASC (aufsuchendes Suchtclearing)
- Streetwork Humanitäre Hilfen
- Streetwork Junge Erwachsene
- Betreute niederschwellige Wohnformen und Notunterkünfte für obdachlose Menschen

#### **5. Ist damit der Schutz und die Gesundheitsfürsorge im Stadtbezirk Kalk für Obdachlose auf einem der Innenstadt vergleichbaren Niveau?**

Antwort der Verwaltung:

Die Bedarfslagen obdachloser Menschen in den Kölner Stadtbezirken sind unterschiedlich, somit auch die Angebotsstrukturen. Ein Vergleich zwischen dem Bezirk Innenstadt und nichtinnerstädtischen Bezirken ist nicht zielführend. Im Bereich Innenstadt hält sich der größte Anteil obdachloser Menschen auf, somit sind hier auch die meisten stationären Angebote vertreten. Im Vergleich mit anderen nicht-innerstädtischen Stadtteilen ist Kalk gut aufgestellt.

Da die sämtlichen Streetwork-Bereiche (s.o.) ganzjährig und stadtweit unterwegs sind, ist zum einen eine dauerhafte Unterstützung und Anbindung der obdachlosen Menschen sichergestellt und zum anderen der direkte Informationstransfer bei sich neu ergebenden Bedarfslagen gewährleistet.